

Neue Wege in der Suchtbehandlung - Lessons learned?

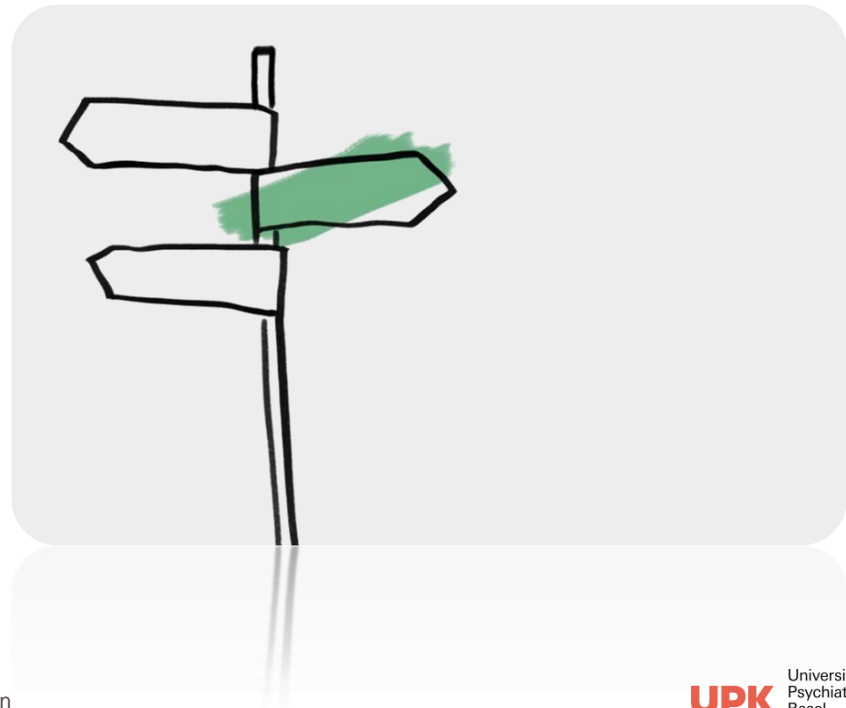
Forum für Suchtfragen 2018

Basel, 1. November 2018



Neue Wege in der Suchtbehandlung?

- › **Positionierung**
- › **Ausrichtung**
- › **Herausforderungen, Ideen und Visionen**



Positionierung

**«Eure falsche Liebe zur
Vergangenheit ist ein Raub an
der Zukunft»**

Friedrich Wilhelm Nietzsche (1844 - 1900)

Suchtbehandlung in Studium, Fortbildung, Forschung

Komplexität, Historie und gesellschaftlichen Konventionen haben Auswirkungen auf die Fachkräfte – bis heute



Positionierung

Lessons Learned?

Wichtige Fragen:

- Wirken unsere Behandlungsangebote?
- Wen erreichen wir mit unserem Angebot - und wen nicht?
- Früherkennung?
- Rationale Behandlungsmöglichkeiten?
- Wer, was beeinflusst unsere Angebote?
- Wonach richten wir unsere Behandlungen aus?

Treatment won't work if patients don't receive it !

Policy and Practice

The treatment gap in mental health care

Robert Kohn et al.

Table 2. Estimates of the median treatment gap (%) by WHO region

Mental disorder	WHO region					
	Africa	Americas	Eastern Mediterranean	Europe	South-East Asia	Western Pacific
Schizophrenia	NA ^a	56.8	NA	17.8	28.7	35.9
Major depression	67.0	56.9	70.2	45.4	NA	48.1
Dysthymia	NA	48.6	NA	43.9	NA	50.0
Bipolar disorder	NA	60.2	NA	39.9	NA	52.6
Panic disorder	NA	55.4	NA	47.2	NA	66.7
Generalized anxiety	NA	49.6	NA	62.3	NA	55.6
Obsessive compulsive	NA	82.0	NA	24.6	NA	62.7
Alcohol abuse/dependence	NA	72.6	NA	92.4	NA	71.6

^a Not available.

*Kohn et al., (2004)
Bulletin of the WHO*

Früherkennung

Behandlungsbeginn ist von hoher Relevanz

Treatment delay and contact in Argentina

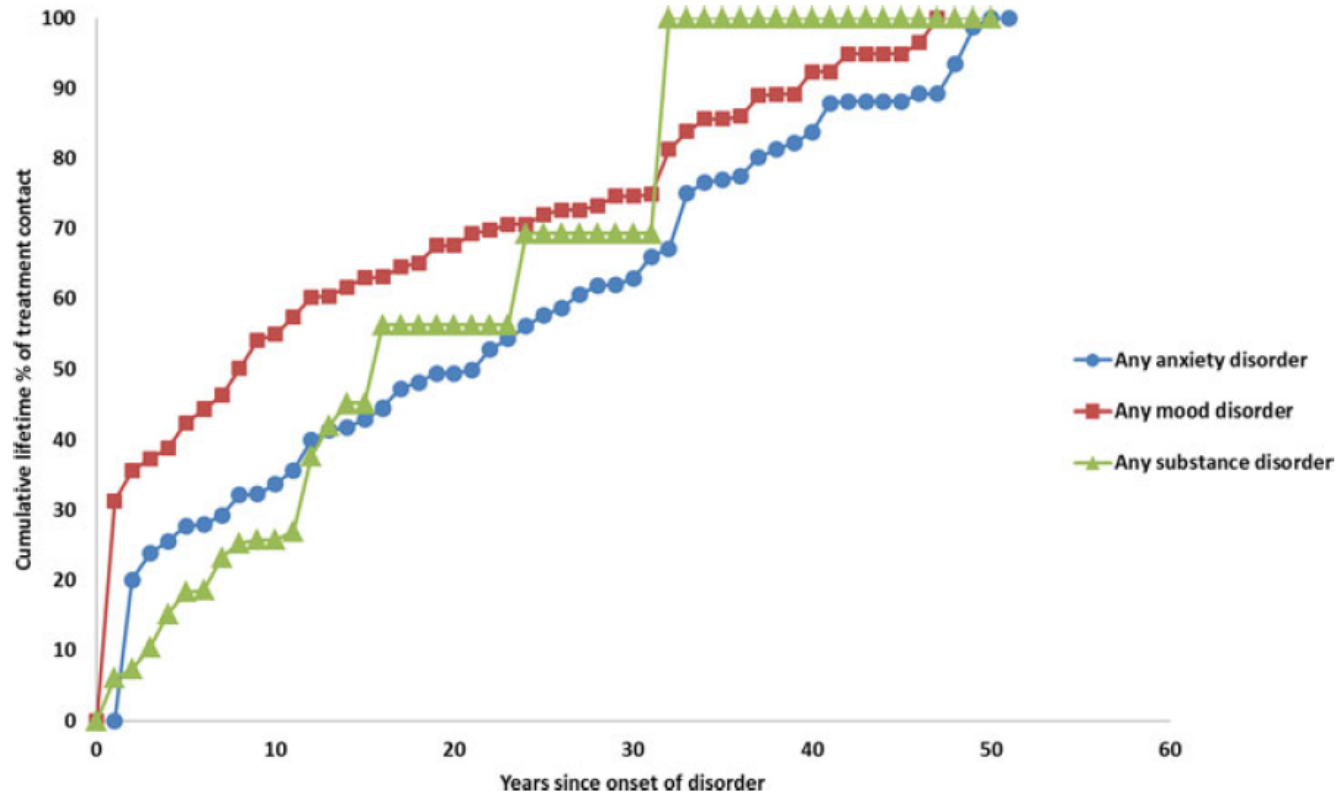


Fig. 1. Percentage of respondents who received initial treatment contact since the first onset of a mental or substance use disorder, by group of disorders, Argentinean Mental Health Epidemiologic Study, 2015.

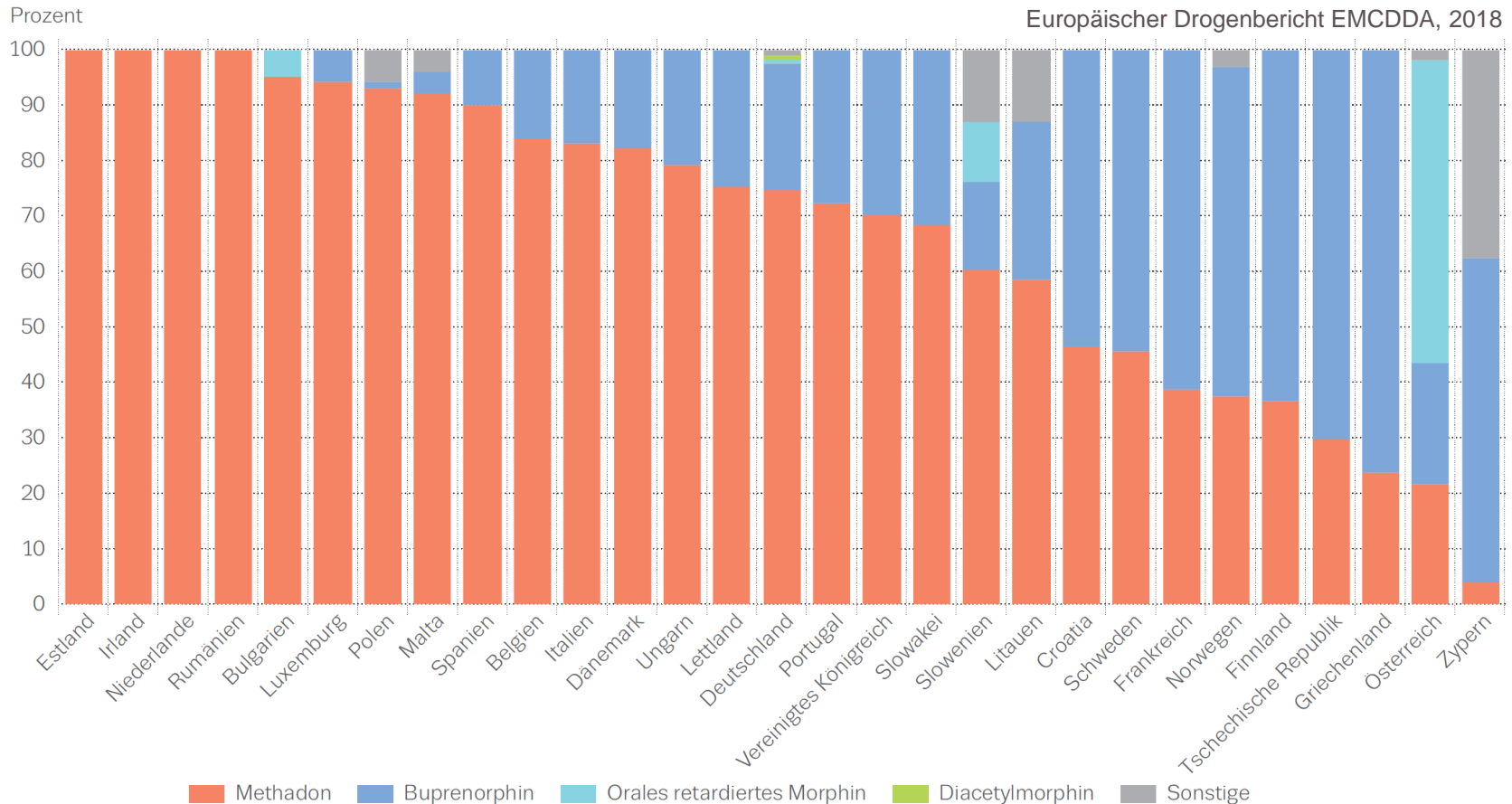
[Stagnaro et al., 2018]

Rationale Behandlungsmöglichkeiten?

Behandlungswege werden ökonomisch und politisch beeinflusst

z.B. Opioidsubstitution:

Anteil der Klienten, die verschiedene Arten von verschriebenen Opioid-Substitutionsmedikamenten in den europäischen Ländern erhielten



NB: Datenabdeckung im Vereinigten Königreich: England, Wales und Nordirland

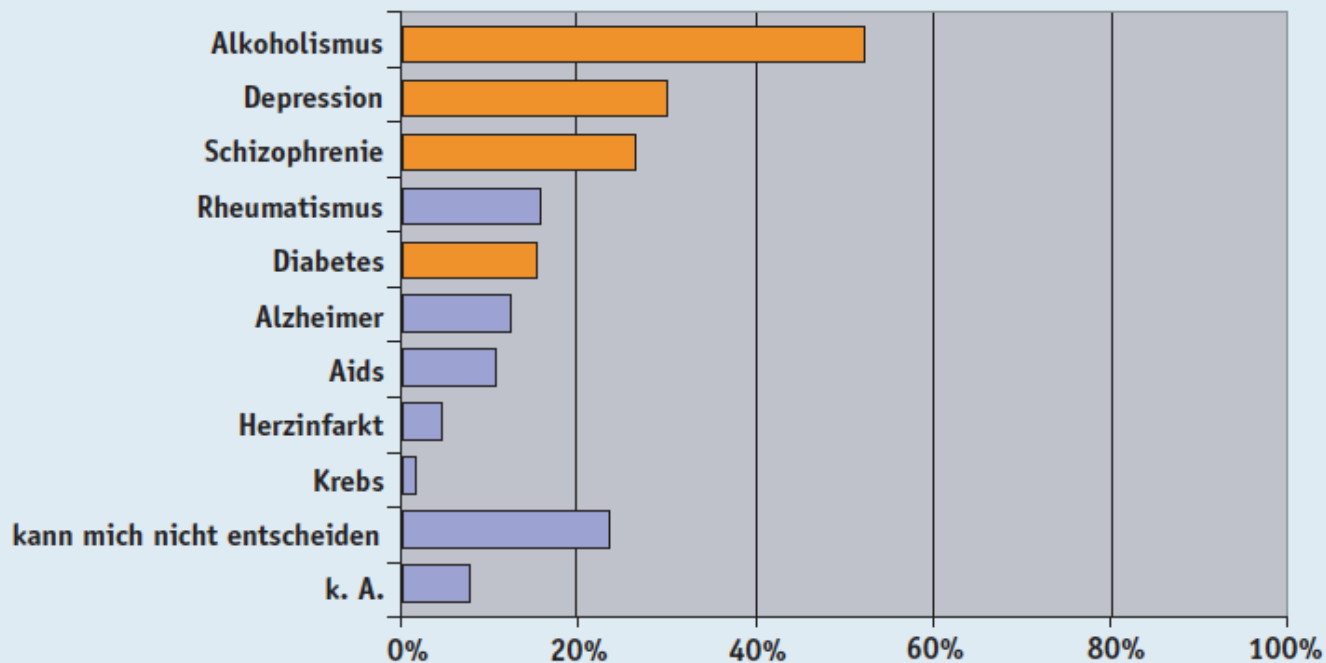
Stigmatisierung von Suchterkrankungen

am Beispiel von Alkoholabhängigkeit

Abbildung 1

Einschätzung des Einsparpotenzials bei der Krankenversorgung

Frage: „Angenommen, es müsste bei der Versorgung von Patienten mit bestimmten Krankheiten gespart werden. Nennen Sie bitte die drei Krankheiten, bei denen man Ihrer Meinung nach am ehesten Geld einsparen könnte.“



nach Angermeyer et al.; 2003, 2005

Behandlungsressourcen

Begrenzung der Therapie

- › Wissenschaftlich fundierte Therapien werden nicht bezahlt.

Beispiele:

- Nikotinentzug / Nikotinpflaster
- HCV bei Drogenabhängigen (bis vor kurzem) – Lessons Learned...

- › Wissenschaftlich fundierte Therapien stehen nur einer Minderheit zur Verfügung:

Zum Beispiel:

- Heroingestützte Behandlung (Stigmatisierung und politische Überregulierung)

Kritische Zwischenbilanz

Lessons Learned?

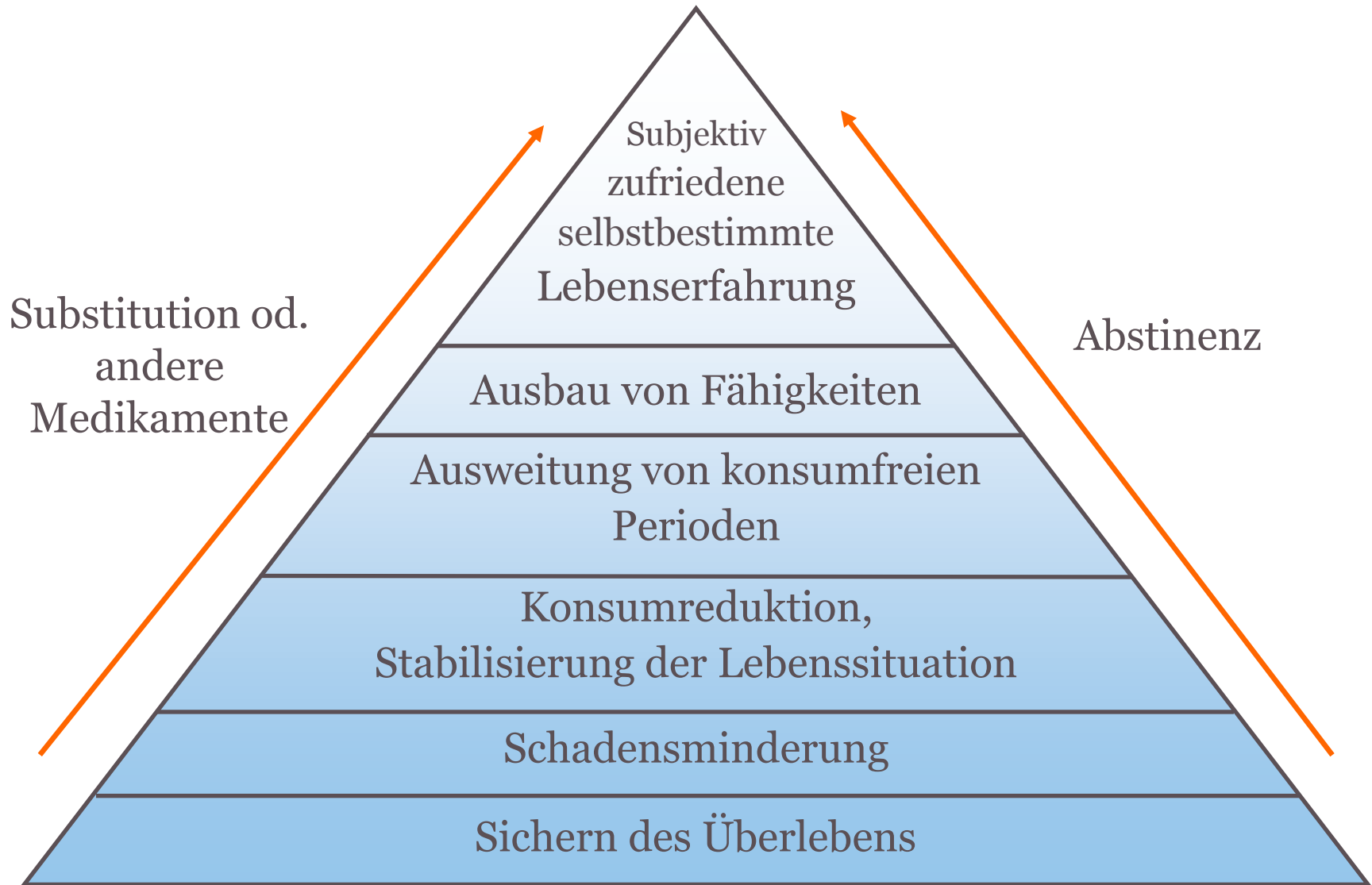
- › Suchtbehandlung wirkt, erreicht aber nur eine Teilpopulation
- › Viele Behandlungen erfolgen zu spät
- › Behandlungswege werden gesellschaftspolitisch (auch irrational) beeinflusst
- › Stigmatisierung von Suchtpatienten hat Einfluss auf das Versorgungssystemen
- › Das Suchthilfesystem ist unterfinanziert, weltweit
- › Behandlungen sind in vielen Bereichen standardisiert, institutionszentriert und auf Kriseninterventionen ausgerichtet

Ausrichtung

«Das Charakteristische an falschen Wegen besteht darin, dass sie immer mit verlockenden Zielen zu blenden wissen.»

Martin Gerhard Reisenberg (*1949)

Differenzierung der Behandlungsziele bei Substanzstörungen



Differenzierung und Individualisierung der Behandlungsziele bei Substanzstörungen



Bedürfnisorientierte Behandlung

Was würde das eigentlich heissen?

- › Entscheidenden Parameter des Therapieerfolgs:
 - ➔ **persönliche Verbesserung des Gesundheitszustands**
- › Individuelle, auf die Bedürfnisse „suchtbetroffener“ Menschen abgestimmte Behandlungen
- › Implementierung und Vernetzung entsprechender Angebote

Herausforderungen, Ideen und Visionen

«Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten»

Willy Brandt (1913-92)

Suchtbehandlung der Zukunft

Ausrichtungen und Visionen

- › Auch die innovativsten und spannendsten Ideen benötigen tragfähige Systeme...
- › Primäre Baustelle: Bestehende Behandlungswege verbessern:
 - bedürfnisgerecht, breit angelegt und vernetzt.
 - losgelöst von stigmatisierenden Vorstellungen mit rationaler Ressourcenbereitstellung und rationalen Behandlungsstrukturen (nach aktuellem Wissensstand)
- › Darauf aufbauend Diversifizierung, Individualisierung und Flexibilisierung in jeglicher Hinsicht:
 - Medikamente
 - Darreichungsformen
 - Echte intergrierte Versorgung
 - Flächendeckende und nicht nur institutionellen Angebote
 - Differenzierte Behandlungsmethoden
 - ...

Diversifikation der Medikamente

Verheissungsvolle Zukunft? Eine Auswahl



www.engineersjournal.ie

- › Anti Craving Medikamente
- › Agonist Replacement Therapy («Substitution»)
- › Near Future oder Science Fiction?
 - **Impfung** (aktive Immunisierung gegen eine psychotrope Substanz)
 - **Enzymatische Therapie** (Beeinflussung des Stoffwechsels psychotroper Substanzen)
 - **Endokrinologische Behandlung** (Einwirkung auf hormonelle Regulationssysteme, die soziale Verhaltensweisen beeinflussen und so Risiko für Entstehung von Toleranz und Abhängigkeit verringern)
 - **Genetische Eingriffe** (z.B. Optogenetik: Einschleusung lichtempfindlicher Proteine ins Erbgut von Nervenzellen. Gezielte Zellaktivierung in verhaltenswirksamen Hirnregionen; oder Eingriffe auf „suchtrelevante Enzyme“, die von bestimmten Genen codiert werden)
 - **Weitere und Kombination verschiedener Ansätze**

„Hedonistische“ Darreichungsformen

Notwendiger Paradigmenwechsel?!

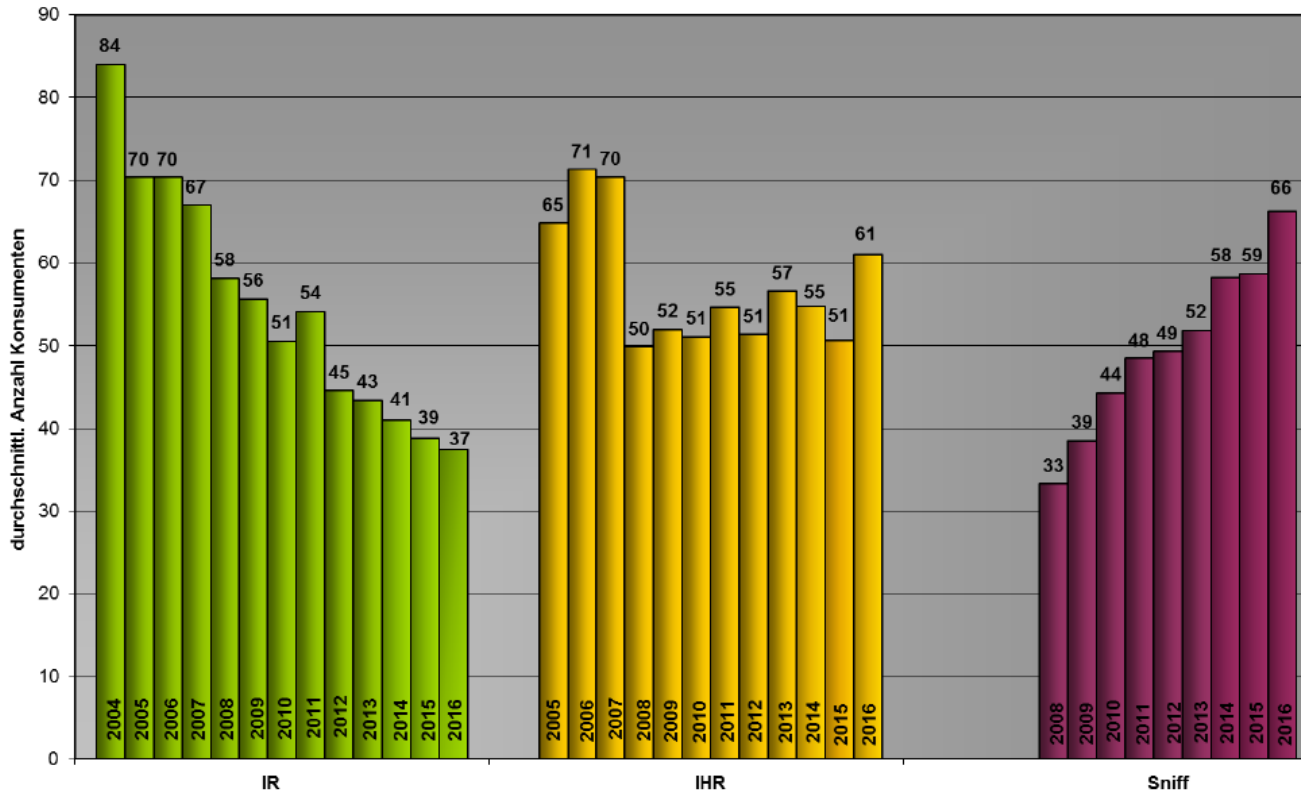
- › Die Auswirkungen der Anflutungsgeschwindigkeit eines psychotrop wirksamen Medikaments auf den Behandlungserfolg sind nicht ausreichend geklärt.
- › Das Medizinalsystem hinkt dieser Beobachtung hinterher...



[SÄZ, 2017, Symbolbild]

Konsumierende nach Applikationsweg in den K+A Basel

Die Einnahmewege ändern sich – und die Darreichungsformen?



www.sucht.bs.ch



Figure 1. The Mucosal Atomizer Device (MAD[®]) attached to a syringe showing the spray pattern of medication.

The Journal of Emergency Medicine, 2005

z.B. Recovery-Bewegung

Peer-Arbeit / Empowerment / MORE

www.promentesana.ch

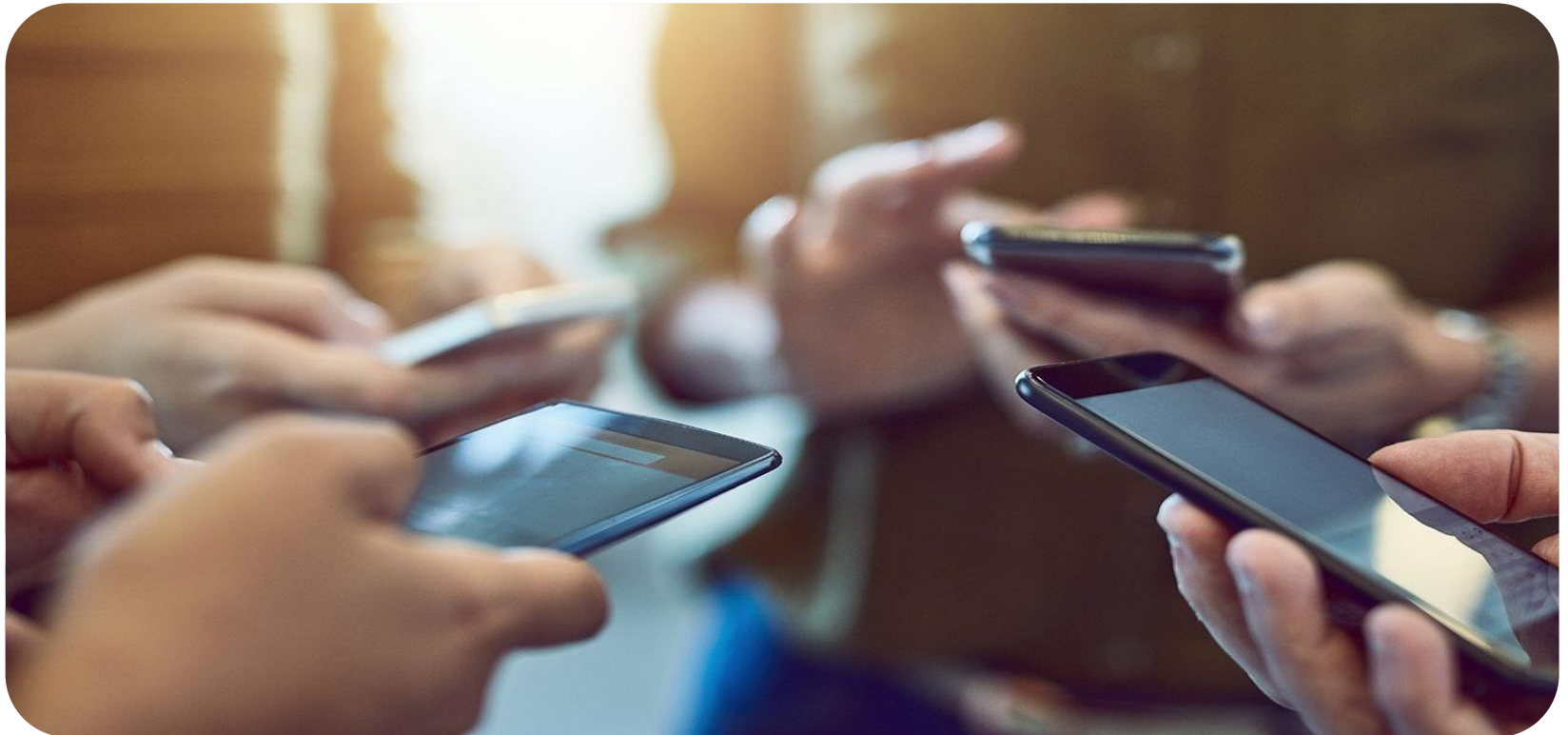


- › Verschiedenen Formen der Peer-Arbeit können bei Drogenkonsumierenden eine Verhaltensänderung oder mindestens ein Bewusstsein für die Problematik bewirken
 - ➔ Gefühl der Selbstbestimmung über mentalen und körperlichen Zustand.
- › Achtsamkeitsbasierte Interventionen, z.B.: Mindfulness-Oriented Recovery Enhancement (MORE); Reduzierung des Suchtverhaltens durch gezielte kognitive Prozesse
- › Und viele weitere Trends...

z.B. Stratege, S. A., Ricketts, E. P., Huettner, S., Cornelius, L., Bishai, D., Havens, J. R., Beilenson, P., Rapp, C., Lloyd, J. J., Latkin, C. A., Jul 2006. Facilitating entry into drug treatment among injection drug users referred from a needle exchange program: Results from a community-based behavioral intervention trial. *DrugAlcoholDepend* | Leitfaden der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht Infodrog; Garland EL et al, DAD 2017

Das Ding für alle Gelegenheiten...

Die am meisten unterversorgte Zielgruppe kommuniziert fast nur noch mobil!



www.worldpress.com

z.B. www.safezone.ch

Ihre sechs Beratungsoptionen bei Fragen zu Drogen, Alkohol und Suchtproblemen

Sprechstunde



Mail-Beratung



Forum



Chat



Selbsttests



Hilfe vor Ort



www.safezone.ch

Einsatz digitaler Technologien in der Suchtbehandlung

E-Health, M-Health, Digital Health

- › Onlineportals
- › Mobile phone-based life-skills training [Schaub et al., 2018]
- › Konsumkontrolle, z.B. Snow Control, Can Reduce [Schaub et al., 2011 und 2015]
- › Online-Interventionen, angeleitete Selbsthilfeansätze mit kognitiv-verhaltenstherapeutischen Methoden mit gleichzeitiger Unterstützung von Coaches oder Therapeuten [Berger, 2015].
- › Behandlungseffekte mit der Wirkung von konventionellen Psychotherapien vergleichbar [Andersson, Cuijpers, Carlbring, Riper, & Hedman, 2014; Hedman, Ljotsson, & Lindefors, 2012].
- › Mobile Nachsorge

Digital Health in der Suchtbehandlung

Potenzial nicht mal ansatzweise ausgeschöpft

- › Interventionen in allen Bereichen und mit verschiedenen Methoden möglich
- › Interaktiver Kommunikationsprozess mit allen behandlungsrelevanten Akteuren
- › ***Es bleibt entscheidend, die Bedürfnisse der Patienten richtig zu adressieren und die digitale Erlebniskette ideal in den Patientenfluss zu integrieren – und nicht umgekehrt.***

[Digital Health – Die Zukunft des Schweizer Gesundheitswesens Christoph Vetterli 2017]

Personalisierte Medizin

Differenzierte Therapie mittels Diagnostik u./o. Biomarker

- › Entwicklung diagnostischer Tests und Arzneimitteln, die sich u. a. zielgerichtet gegen einzelne Genmutationen richten.
- › Gensequenzierung erlaubt massgeschneiderte Diagnose- und Therapiemöglichkeiten, die viel gezielter auf das Individuum ausgerichtet sind.
- › **Den richtigen Patienten mit der richtigen Therapie zum richtigen Zeitpunkt behandeln.**



www.medical.powerful.digital

Fazit

Neue Wege in der Suchtbehandlung

- ➔ Bestehende Wege verbessern und zugänglich machen:
 - Bedürfnisabstimmung und Zieldifferenzierung
 - Besinnung auf rationale Kriterien
 - Überwindung von Stigma
 - Ressourcen-Bereitstellung
 - Angebotsverbreiterung in einem integrierten System (Früherkennung, Individualisierung, Differenzierung, Flexibilisierung)

- ➔ Neue Wege ausbauen, zeitgemäss und bedarfsgerecht, z.B.:
 - Diversifikation
 - Digital-Health
 - Personalisierte Medizin

- ➔ Individualisierte Behandlungswege: **Die richtigen Patienten mit den richtigen Behandlungstools in den richtigen Zeiträumen behandeln**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**«Vergangenheit – wie Zukunft
sind nur Formen der Gegenwart»**

Christian Morgenstern (1871 - 1914)